EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 21.10.2011
KOM(2011) 673 endgültig

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

4. FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT ÜBER DEN EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT HAUSHALTSJAHR 2010

{SEK(2011) 1260 endgültig}

INHALTSVERZEICHNIS

1. HAUSHALTSVERFAHREN 3

2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG..... 5

3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2010 9

4. ANMERKUNGEN ZUM EGFL-HAUSHALTSVOLLZUG FÜR 2010 10

5. VOLLZUG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN..... 12

6. AUFSCHLÜSSELUNG NACH AUSGABENARTEN..... 13

ANHANG 1 HAUSHALTSVERFAHREN 2010 - EGFL-VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

ANHANG 2 ANTEIL DES HAUSHALTS DES EGFL AM HAUSHALT DER EU 2004-2010

ANHANG 3 ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL – HAUSHALTSJAHR 2010

ANHANG 4-I ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL IM HAUSHALTSJAHR 2010, WECKGEBUNDENE EINNAHMEN C4

ANHANG 4-II ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS FÜR DEN EGFL IM HAUSHALTSJAHR 2010, WECKGEBUNDENE EINNAHMEN C5

ANHANG 5 HAUSHALTSVOLLZUG FÜR DEN EGFL NACH ABSCHNITTEN UND MITGLIEDSTAATEN – HAUSHALTSJAHR 2010

ANHANG 6 ENTWICKLUNG DER VERTEILUNG DER AUSGABEN DES EGFL IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2005 BIS 2010

Anmerkung: Diesem Bericht ist ein ausführliches Arbeitspapier der Kommissionsdienststellen beigefügt. Der Text (in englischer Sprache) und die dazugehörigen Tabellen (ebenfalls in englischer Sprache) sind auch auf der Website der GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung verfügbar (http://ec.europa.eu/agriculture/fin/finrep_en.htm).

1. HAUSHALTSVERFAHREN[1]

1.1. Haushaltsvorentwurf 2010

Der Haushaltsvorentwurf (HVE) 2010 wurde von der Kommission am 29. April 2009 angenommen und der Haushaltsbehörde vorgelegt. Für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007-2013 finanzierten Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 43 744,9 Mio. EUR vorgeschlagen.

1.2. Haushaltsentwurf 2010

Der Rat hat den Entwurf des Haushaltsplans 2010 im Juli 2009 angenommen. Die Mittel für den EGFL wurden gegenüber dem HVE um 354,9 Mio. EUR auf 43 389,98 Mio. EUR gekürzt.

1.3. Berichtigungsschreiben für 2010

Im Oktober 2009 genehmigte die Kommission das Berichtigungsschreiben (BS) Nr. 2 zum HVE 2010. Mit diesem Berichtigungsschreiben wurde der Mittelbedarf für den EGFL auf 44 049,8 Mio. EUR festgesetzt; das sind 304,9 Mio. EUR mehr als im HVE vorgeschlagen. Diese Erhöhung umfasste vor allem einen Betrag von 280 Mio. EUR, der infolge der Milchkrise für spezielle Unterstützungsmaßnahmen im Milchsektor vorgesehen war.

1.4. Feststellung des Haushaltsplans 2010

Der Rat beschloss im November 2009 in zweiter Lesung, die Verpflichtungsermächtigungen für den EGFL gegenüber dem im Berichtigungsschreiben angeführten Betrag um 231 Mio. EUR auf 43 818,8 Mio. EUR[2] zu kürzen; darin enthalten sind 300 Mio. EUR für spezielle Unterstützungsmaßnahmen im Milchsektor und eine Erhöhung der Negativausgaben in Bezug auf den EGFL-Rechnungsabschluss um 230 Mio. EUR.

In der Plenarsitzung vom Dezember 2009 nahm das Europäische Parlament den Haushaltsplan 2010 an.

Die bewilligten EGFL-Verpflichtungsermächtigungen betrugen insgesamt 43 819,8 Mio. EUR. Im Rahmen dieser Gesamtsumme waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4 395,3 Mio. EUR für Marktmaßnahmen nach Kapitel 05 02 vorgesehen, während 39 273,0 Mio. EUR für Direktbeihilfen nach Kapitel 05 03 vorgesehen waren. Darüber hinaus sah der Haushaltsplan 2010 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 371,9 Mio. EUR für den Politikbereich 17 (Gesundheit und Verbraucherschutz) und 30,5 Mio. EUR für den Politikbereich 11 (Fischerei und maritime Angelegenheiten) vor.

---

[1] Das Haushaltsverfahren wird in Anhang 1 erläutert.

[2] Der Betrag von 300 Mio. EUR für Unterstützungsmaßnahmen im Milchsektor war bereits in der Haushaltsreserve vorgesehen.

Einzelheiten siehe Anhang 1.

1.5. Zweckgebundene Einnahmen des EGFL[3]

Gemäß Artikel 34 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik werden die Einnahmen aus finanziellen Berichtigungen aufgrund von Konformitätsabschlussentscheidungen, aus Wiedereinziehungen infolge von Unregelmäßigkeiten und aus der Milchabgabe als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der EGFL-Ausgaben verwendet. Diese zweckgebundenen Einnahmen können teilweise oder vollständig zur Finanzierung der EGFL-Ausgaben verwendet werden, wenn die von der Haushaltsbehörde gewährten Haushaltsmittel nicht ausreichen, um die in den Mitgliedstaaten aufgetretenen Ausgaben zu finanzieren. Ungenutzte Einnahmen werden automatisch auf das nächste Haushaltsjahr übertragen, um dann den Finanzbedarf des nächsten Jahres zu decken.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 wurden die Höhe der zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsjahr 2010 und die Höhe der vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010 zu übertragenden zweckgebundenen Einnahmen geschätzt. Dieser Schätzwert wurde berücksichtigt, als die Haushaltsbehörde den Haushaltsentwurf 2010 annahm. Im Einzelnen:

– Die Einnahmen aus Rückforderungen beim Konformitätsabschluss und aus Wiedereinziehungen infolge von Unregelmäßigkeiten wurden mit 600,0 Mio. EUR bzw. 91,0 Mio. EUR, die Einnahmen aus der Milchabgabe mit 98,0 Mio. EUR veranschlagt. Somit wurde der Betrag der erwarteten zweckgebundenen Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2010 auf 789,0 Mio. EUR geschätzt.

– Die voraussichtlich vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010 zu übertragenden zweckgebundenen Einnahmen wurden mit 133,0 Mio. EUR veranschlagt.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 922,0 Mio. EUR wurde in Form einer Herabsetzung der für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen im Obst- und Gemüsesektor beantragten Mittel um 222,0 Mio. EUR und der für die Betriebsprämienregelung beantragten Mittel um 700,0 Mio. EUR berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser Beträge gewährte die Haushaltsbehörde schließlich Mittel in Höhe von 547,0 Mio. EUR bzw. 28 480,0 Mio. EUR für diese Regelungen.

1.6. Befristete Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor[4]

Die befristeten Umstrukturierungsbeträge im Zuckersektor gemäß Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 320/2006 werden als zweckgebundene Einnahmen zur Finanzierung der Umstrukturierungsbeihilfen für die Zuckerindustrie und anderer im

---

[3] Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 670 enthält die für den EGFL zweckgebundenen Einnahmen), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

[4] Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (Artikel 680 für befristete Umstrukturierungsbeträge für den Zuckersektor), werden jedoch in den Erläuterungen zu diesem Artikel angeführt.

Zucker-Umstrukturierungsfonds vorgesehener Beihilfen behandelt. Für jedes Wirtschaftsjahr, angefangen mit 2006/07 bis 2008/09, beziehen sich diese Beträge auf die den Marktteilnehmern in jedem Mitgliedstaat zugeteilten Quoten für Zucker, Inulinsirup und Isoglukose und müssen von den Mitgliedstaaten erhoben und in zwei Raten bis 31. März bzw. 30. November des betreffenden Jahres abgeführt werden.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 wurden diese Einnahmen, die im Laufe des Jahres an den EU-Haushalt überwiesen werden sollten, auf 606,8 Mio. EUR geschätzt. Auch wurde damit gerechnet, dass ein Betrag in Höhe von 717,9 Mio. EUR vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010 übertragen werden kann.

1.7. Anteil des Mittelvolumens des EGFL am Gesamthaushalt der EU

Für den Anteil des endgültigen Mittelvolumens des EGFL (Verpflichtungsermächtigungen) am Gesamthaushalt der EU im Zeitraum 2004-2010 wird auf Anhang 2 verwiesen.

2. KASSENFÜHRUNG UND MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Mittelbewirtschaftung

2.1.1. Für das Haushaltsjahr 2010 verfügbare Mittel:

in EUR

Ausgabenteil des Haushaltsplans (1)	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungser-mächtigungen	**Einnahmenteil des Haushaltsplans (AR) (2)**	Prognosen
1. Ursprüngliche Mittelansätze für den EGFL	43 819 801 768	43 917 807 586	1. Konformitäts-abschluss	600 000 000
2. Berichtigungshaushalt	0	0	2. Unregelmäßig-keiten	91 000 000
3. Zwischensumme der ursprünglichen Mittelansätze für den EGFL, davon:	43 819 801 768	43 917 807 586		
3a. Mittelansätze für geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI EU 10) (3)	43 360 100 000	43 360 100 000	3. Zusatzabgabe der Milchproduzenten	98 000 000
3b. Mittelansätze unter direkter Verwaltung (4)	459 701 768	341 107 586	4. Befristete Umstrukturierungs-beträge im Zuckersektor (5)	607 000 000
3c. Mittelansätze für TRDI EU 10	0	216 600 000	**Gesamtprognose AR**	**1 396 000 000**
4. Übertragung zum/aus dem EGFL im Jahr	-83 529	45 666 471		
5. Endgültige Mittelansätze für den EGFL, davon:	**43 819 718 239**	**43 963 474 057**		
5a. Mittelansätze für geteilte Mittelverwaltung (ohne TRDI EU 10)	43 360 100 000	43 360 100 000		

5b. Mittelansätze unter direkter Verwaltung	459 618 239	400 024 057		
5c. Mittelansätze für TRDI EU 10 (6)	0	203 350 000		

(1) In den Haushalt 2010 eingesetzte Mittel unter Berücksichtigung der geschätzten zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsjahr 2010 sowie der gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1605/2002 des Rates vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen.

(2) AR: Einzuziehende zweckgebundene Einnahmen. Diese Beträge erscheinen nicht in den Einnahmen des Haushaltsplans (p.m.)[5], werden jedoch in den Erläuterungen zum Haushaltsplan angeführt.

(3) TRDI: Befristetes Instrument zur Entwicklung des ländlichen Raums für die EU-10 (Transitional Rural Development Instrument – TRDI)

(4) 80 % der Verpflichtungsermächtigungen betreffen Ausgaben für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen im Rahmen des Politikbereichs 17 – Gesundheit und Verbraucherschutz. Der Rest betrifft gleichermaßen Ausgaben für Politikstrategie und Koordinierung im Politikbereich 05 – Landwirtschaft und ländliche Entwicklung und im Politikbereich 11– Maritime Angelegenheiten und Fischerei.

(5) Diese Einnahmen werden dazu verwendet, Mittel für die Zahlungen der Beihilfen aus dem Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie bereitzustellen.

(6) Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden die ursprünglichen Zahlungsermächtigungen von 216,6 Mio. EUR durch eine interne Mittelübertragung auf 203,35 Mio. EUR gesenkt.

[5] p.m.: „pour mémoire“.

2.1.2. Ausführung der für das Haushaltsjahr 2010 verfügbaren Mittel:

In EUR

	Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen	**Ausführung der Zahlungsermächtigungen**
Geteilte Mittelverwaltung (nichtgetrennte Mittel):	43 932 376 108,90	43 932 376 108,90
Ausgaben im Rahmen der direkten Verwaltung (1)	443 936 238,44	344 004 974,21
TRDI EU 10	0,00	199 348 292,50
Insgesamt (**mit** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie*)	**44 376 312 347,34**	**44 475 729 375,61**
Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	330 297 466,97	330 297 466,97
Insgesamt (**ohne** *Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie*)	**44 046 014 880,37**	**44 145 431 908,64**

(1) Die Gesamtausgaben im Rahmen der direkten Verwaltung beinhalten einen aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierten Betrag von 4,98 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2010 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 44 376 312 347,34 EUR und Zahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 44 475 729 375,61 EUR in Anspruch genommen.

2.1.3. *Haushaltsausführung – Ausgaben im Rahmen der direkten Verwaltung der Kommission*

In EUR

Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung	**Verpflichtungs-ermächtigungen**	**Aufgehobene Mittelbindungen**	**Zahlungs-ermächtigungen**	**Übertrag auf 2011** (2)
Mittelansätze (C1) (1)	459 618 239,00	-	400 024 057,00	-
Ausführung (C1)	438 956 113,58	-	314 076 513,37	31 740 465,18
In Abgang gestellte Mittel	20 662 125,42	-	85 947 543,63	-

(1) Beinhaltet Übertragungen zum /aus dem EGFL: -83 529 EUR für Verpflichtungsermächtigungen und 58 916 471 EUR für Zahlungsermächtigungen

(2) Übertrag auf 2011 nur für nichtgetrennte Mittel

Im Haushaltsplan 2010 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 459,6 Mio. EUR für Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung vorgesehen. Im Jahr 2010 wurde ein Betrag von 439 Mio. EUR gebunden. Der Saldo dieser Mittel (20,6 Mio. EUR) ist verfallen. Etwa 80 % der Verpflichtungsermächtigungen betreffen Ausgaben für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen im Rahmen des Politikbereichs 17 – Gesundheit und Verbraucherschutz. Der Rest betrifft gleichermaßen Ausgaben für Politikstrategie und Koordinierung im Politikbereich 05 – Landwirtschaft und ländliche Entwicklung und im Politikbereich 11– Maritime Angelegenheiten und Fischerei.

Seit 2007 und im Einklang mit Artikel 149 der Haushaltsordnung besteht der überwiegende Teil der EGFL-Mittel für Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung durch die Kommission aus getrennten Mitteln. Der automatische Übertrag auf 2011, der sich lediglich auf nichtgetrennte Mittel bezieht, beläuft sich auf 31,7 Mio. EUR.

2.2. Monatliche Zahlungen

2.2.1. Monatliche Zahlungen an die Mitgliedstaaten

2.1.1.1. Monatliche Zahlungen auf der Grundlage der buchmäßigen Erfassung

Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik[6] lautet: *„Die Kommission leistet die monatlichen Zahlungen [...] für die Ausgaben, die die zugelassenen Zahlstellen der Mitgliedstaaten im Laufe des Referenzmonats getätigt haben“*. Die monatlichen Zahlungen werden dem Mitgliedstaat spätestens am dritten Arbeitstag des zweiten Monats überwiesen, der auf den Monat folgt, in dem die Ausgaben getätigt wurden.

Bei den monatlichen Zahlungen handelt es sich um eine Rückerstattung der Nettoausgaben (nach Abzug der Einnahmen), die bereits angefallen sind. Sie erfolgen auf der Grundlage der monatlichen Ausgabenerklärungen der Mitgliedstaaten[7]. Die monatliche buchmäßige Erfassung der Ausgaben und Einnahmen unterliegt Überprüfungen und Berichtigungen auf der Basis der detaillierten Ausgabenerklärung[8]. Zudem werden die Zahlungen nach den Rechnungsabschlussentscheidungen endgültig.

Die von den Mitgliedstaaten vom 16. Oktober 2009 bis 15. Oktober 2010 getätigten Zahlungen unterliegen der Regelung der monatlichen Zahlungen. Die verbleibenden Zahlungen werden für eine begrenzte Anzahl von Maßnahmen direkt von der Kommission geleistet.

Im Haushaltsjahr 2010 belief sich der Nettobetrag der monatlichen Zahlungen auf 42 315 080 082,3 EUR.

---

[6] ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1.

[7] Diese monatlichen Ausgabenerklärungen werden von den Mitgliedstaaten am 10. des Monats N+1 übermittelt.

[8] Die detaillierten Erklärungen werden von den Mitgliedstaaten monatlich (anhand der Tabelle 104) am 20. des Monats N+1 übermittelt.

2.1.1.2. Entscheidungen über monatliche Zahlungen für 2010

Für das Haushaltsjahr 2010 hat die Kommission zwölf Entscheidungen über die monatlichen Zahlungen erlassen. Im Dezember 2010 wurde darüber hinaus eine zusätzliche Entscheidung über monatliche Zahlung erlassen, um die bereits gewährten Zahlungen entsprechend den zu Lasten des Haushaltsjahres zu verbuchenden Ausgaben zu berichtigen.

3. VOLLZUG DES EGFL-HAUSHALTS 2010

3.1. Einleitung

Das Agrarjahr 2010 war gekennzeichnet durch einen Anstieg der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowohl in der EU als auch auf dem Weltmarkt. Diese verbesserte Situation auf den Agrarmärkten wurde durch die allgemeine wirtschaftliche Lage verstärkt, da sich die Länder schrittweise von der tiefsten Rezession seit Jahrzehnten erholten. Die Höhe der EGFL-Ausgaben und die Nutzung verfügbarer Verpflichtungsermächtigungen für Marktmaßnahmen blieben nahezu unverändert auf dem Stand von 2009 und wurden vor allem durch den steigenden Bedarf an Interventionen für Getreide, die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen im Obst- und Gemüsesektor und die Beihilfezahlungen für die von der Kommission 2009 ergriffenen Maßnahmen im Milchsektor beeinflusst. Die Höhe der EGFL-Ausgaben für Direktzahlungen war im Vergleich zu den Zahlungen von 2009 aufgrund der schrittweisen Einführung von Direktzahlungen für die EU-12 im Jahr 2010 höher.

3.2. Inanspruchnahme der EGFL-Haushaltsmittel

Die ausgeführten Haushaltsmittel beliefen sich auf insgesamt 44 046,0 Mio. EUR. Diese Ausgaben wurden durch die ursprünglichen Mittelansätze unter Verwendung des gesamten Betrags der aus dem Haushaltsjahr 2009 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen (141,7 Mio. EUR) sowie eines Teils der zweckgebundenen Einnahmen von 2010 (105,4 Mio. EUR) von insgesamt 1 010,5 Mio. EUR finanziert.

Im Politikbereich 05 (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) betrugen die Ausgaben für marktbezogene Maßnahmen 3 983,8 Mio. EUR und diejenigen für Direktbeihilfen 39 675,7 Mio. EUR. Die für Direktbeihilfen angefallenen Ausgaben überschritten die bewilligten Haushaltsmittel und wurden zum einen Teil durch die Übertragung von Mitteln aus anderen Haushaltsposten und zum anderen Teil durch Einnahmen gedeckt, die dem EGFL-Haushalt zugewiesen waren.

Der oben genannte Gesamtbetrag der ausgeführten Haushaltsmittel umfasst auch die Aufwendungen für Maßnahmen zugunsten der Fischereimärkte in Höhe von

30,4 Mio. EUR sowie diejenigen für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Höhe von 359,9 Mio. EUR[9].

Einzelheiten zum Haushaltvollzug in den einzelnen Politikbereichen finden sich in Anhang 3.

In Anhang 5 sind die Ausgaben für Marktmaßnahmen, Direktzahlungen und das Audit der Agrarausgaben nach Artikeln und Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt.

4. ANMERKUNGEN ZUM EGFL-HAUSHALTSVOLLZUG FÜR 2010

Es folgen Bemerkungen zur Ausführung der landwirtschaftlichen Haushaltsmittel auf der Grundlage der in Anhang 3 genannten Einzelheiten.

4.1. Kapitel 05 02: Interventionen auf den Agrarmärkten

4.1.1. Einleitung

Die Gesamtzahlungen für diesen Haushaltsbereich beliefen sich auf 3 983,8 Mio. EUR und wurden aus den bewilligten Haushaltsmitteln in Höhe von 4 395,3 Mio. EUR finanziert. Die verfügbar gemachten Mittel wurden auf andere Haushaltsposten übertragen, um zusätzliche Ausgaben, die für die Betriebsprämienregelung und den EGFL-Rechnungsabschluss erforderlich waren, zu decken. In Bezug auf zweckgebundene Einnahmen wurden 1,9 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben im Obst- und Gemüsesektor aufgewendet. Der verfügbare Saldo wurde auf das Jahr 2011 übertragen.

4.1.2. Getreide

Nach der reichen Ernte und dem allgemeinen Rückgang der Getreidepreise war der Mehrverbrauch in diesem Sektor in erster Linie auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Interventionsbestände von rund 1,56 Mio. Tonnen zu Jahresbeginn auf rund 5,56 Mio. Tonnen bis Jahresende, vor allem durch den Kauf von Gerste, angewachsen sind.

4.1.3. Erstattung bei nicht in Anhang 1 fallenden Erzeugnissen

Die Ausgaben der Mitgliedstaaten fielen vor allem aufgrund der Ausfuhrerstattungen für Milcherzeugnisse, die in den ausgeführten landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen enthalten sind, geringer aus als erwartet, da die Kommission den Erstattungssatz im November 2009 nach einer erheblichen Verbesserung der Lage auf dem Milchmarkt auf 0 gesetzt hatte.

---

[9] Dieser Betrag umfasst Zahlungen von 4,8 Mio. EUR für den Politikbereich 17 auf der Grundlage zweckgebundener Einnahmen, die aus dem Jahr 2009 ins Jahr 2010 übertragen wurden, und neuer zweckgebundene Einnahmen aus dem Jahr 2010.

4.1.4. Nahrungsmittelhilfeprogramme

Dieser leichte Minderverbrauch ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Mitgliedstaaten ihr für 2010 genehmigtes Verteilungsprogramm für Getreide und Magermilchpulver nicht vollständig umgesetzt haben und dass geringere Verwaltungs-, Transfer- und Transportkosten als erwartet für die Verteilungsmaßnahmen 2010 gemeldet wurden. Die Meldung dieser Kosten wird für 2011 erwartet.

4.1.5. Obst und Gemüse

Der Mehrverbrauch des Sektors ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Zahlungen der Mitgliedstaaten für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen und für die Beihilfe für Erzeugergemeinschaften zur vorläufigen Anerkennung die bewilligten Mittel überstiegen. Diese höheren Zahlungen wurden durch Mittelübertragungen von anderen Haushaltsposten und durch die diesem Sektor zugewiesenen Einnahmen gedeckt.

4.1.6. Weinbauerzeugnisse

Die primär in diesem Sektor finanzierten Maßnahmen sind die nationalen Stützungsprogramme und die Rodungsregelung. Die Mitgliedstaaten tätigten etwas geringere Ausgaben für die nationalen Stützungsprogramme als in diesen Programmen vorgesehen. Jedoch konnten diese Programme mit etwa 99 % der vorgesehenen Mittel erfolgreich umgesetzt werden. Zudem wendeten sie weniger Mittel für Beihilfen im Rahmen der Rodungsregelung auf als im Haushalt vorgesehen.

4.1.7. Milch und Milcherzeugnisse

Die Mittel für diesen Sektor wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Mittelbedarfs festgelegt, wobei die schwierige Marktlage des Milchsektors im Jahr 2009 ausschlaggebend war. Schließlich wurden trotz höherer Zahlungen für den Sektor im Jahr 2010 weniger als die bewilligten Haushaltsmittel benötigt, vor allem aufgrund der erheblichen Verbesserungen der Bedingungen auf dem Milchmarkt Ende 2009. Deshalb hat die Kommission den Satz der Ausfuhrerstattungen für Milcherzeugnisse im November 2009 auf 0 gesetzt und die Aufnahme von Magermilchpulver und Butter in die öffentliche Lagerhaltung gestoppt. Die Mitgliedstaaten tätigten also geringere Zahlungen für Ausfuhrerstattungen, während die Entnahme von Butter und Magermilchpulver aus der öffentlichen Lagerhaltung zu Nettoeinnahmen durch die öffentliche Lagerhaltung dieser Produkte führte.

4.2. Kapitel 05 03: Direktbeihilfen

Die bewilligten Mittel für dieses Kapitel des Haushaltsplans 2010 beliefen sich auf 39 273,0 Mio. EUR, während die Zahlungen ungefähr 39 675,7 Mio. EUR betrugen. Dieser offensichtliche Mehrverbrauch war primär auf die Betriebsprämienregelung zurückzuführen (Zahlungsermächtigungen wurden gesenkt, um zweckgebundene Einnahmen zu berücksichtigen), und er wurde zu einem Teil durch Einnahmen gedeckt, die dieser Regelung im Haushaltsplan 2010 zugewiesen worden waren, und zum anderen Teil durch Mittelübertragungen von anderen Haushaltsposten.

4.3. Kapitel 05 07: Audit der Agrarausgaben

4.3.1. *Artikel 05 07 01: Kontrolle der Agrarausgaben*

Dieser Artikel umfasst im Wesentlichen Beträge, die dem EGFL-Haushalt durch Berichtigungen im Rahmen des Rechnungsabschlusses und aufgrund der Nichteinhaltung von Fristen für Zahlungen an Begünstigte gutgeschrieben wurden. Der Gesamtbetrag dieser Berichtigungen belief sich auf -54,2 Mio. EUR. Die von der Haushaltsbehörde angenommenen Haushaltsmittel 2010 beliefen sich auf -310 Mio. EUR für diese Berichtigungen. Die Kommission schloss diese Rechnung durch Übertragung von bewilligten Mitteln in Höhe von 256 Mio. EUR, die für die im Haushalt vorgesehenen Marktinterventionen verfügbar blieben.

5. VOLLZUG ZWECKGEBUNDENER EINNAHMEN

5.1. Zweckgebundene Einnahmen des EGFL

Die von 2009 auf 2010 tatsächlich übertragenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf 141,7 Mio. EUR und wurden im Einklang mit Artikel 10 der Haushaltsordnung vollständig zur Finanzierung der Ausgaben des Haushaltsjahrs 2010 verwendet. Dieser Betrag deckte Ausgaben in Höhe von 0,7 Mio. EUR für die Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen, 140,7 Mio. EUR für die Betriebsprämienregelung, 0,1 Mio. EUR für den Abschluss der Rechnungen vorangegangener Jahre und 0,2 Mio. EUR für Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe.

Die zweckgebundenen Einnahmen von 2010 beliefen sich auf 1 010,5 Mio. EUR. Ein Teil der zweckgebundenen Einnahmen von 2010 in Höhe von 105,4 Mio. EUR wurde zur Deckung der Ausgaben verwendet, die im Laufe des Jahres für den Obst- und Gemüsesektor und für die Betriebsprämienregelung getätigt wurden. Der Restbetrag in Höhe von 905,1 Mio. EUR wurde automatisch auf das Haushaltsjahr 2011 übertragen, um den Mittelbedarf in dem Jahr zu finanzieren.

Einzelheiten siehe Anhang 4-I und Anhang 4-II.

5.2. Zweckgebundene Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeträgen im Zuckersektor

Der Gesamtbetrag der von den Mitgliedstaaten im Jahr 2010 gezahlten zweckgebundenen Einnahmen belief sich auf 606,8 Mio. EUR und entsprach somit dem ursprünglich geschätzten Betrag. Darüber hinaus beliefen sich die von 2009 auf 2010 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen auf 768,3 Mio. EUR. Somit stand dem EU-Haushalt für 2010 ein Gesamtbetrag in Höhe von 1 375,1 Mio. EUR an zweckgebundenen Einnahmen in Form von befristeten Umstrukturierungsbeträgen zur Verfügung. Nach Tätigung sämtlicher Beihilfezahlungen an die Begünstigten des Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie verzeichnen die befristeten Umstrukturierungsbeträge einen Saldo von 1 044,8 Mio. EUR, der auf 2011 übertragen wurde.

Einzelheiten siehe Anhang 4-I und Anhang 4-II.

5.3. Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie

Im Haushaltsjahr 2010 tätigten die Mitgliedstaaten Zahlungen in Höhe von rund 330,3 Mio. EUR für Beihilfen an die umstrukturierte Zuckerindustrie, für Diversifizierungsbeihilfen sowie für Beihilfen für die Zuckerraffinierung. Diese Beihilfen wurden aus den oben genannten Einnahmen aus den befristeten Umstrukturierungsbeträgen im Zuckersektor gezahlt und insbesondere aus den von 2009 auf 2010 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen.

Einzelheiten siehe Anhang 3.

6. AUFSCHLÜSSELUNG NACH AUSGABENARTEN

Die Ausgaben des EGFL belaufen sich auf insgesamt 44 046 Mio. EUR (ohne den Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie). Im Folgenden werden diese Ausgaben nach den wichtigsten Kategorien aufgeschlüsselt, wobei der jeweilige Anteil an den Gesamtausgaben des EGFL für 2010 angegeben wird.

Lagerhaltung

Auf die Lagerhaltung entfielen Ausgaben in Höhe von 93,6 Mio. EUR (d. h. 0,21 % der Gesamtausgaben). Angekauft wurden vor allem Getreide, Wein, Olivenöl und Käse.

Ausfuhrerstattungen

Die Ausgaben für Ausfuhrerstattungen beliefen sich auf 385,1 Mio. EUR, d. h. 0,87 % der Gesamtausgaben und betrafen vor allem Milcherzeugnisse, Schweinefleisch, nicht in Anhang 1 fallende Erzeugnisse und Rindfleisch.

Sonstige Marktmaßnahmen

Die Ausgaben für andere Marktmaßnahmen als Lagerhaltung und Ausfuhrerstattungen beliefen sich auf 3 454,8 Mio. EUR, d. h. 7,84 % der Gesamtausgaben des Jahres. Zu dieser Kategorie gehören Ausgaben hauptsächlich für die Märkte für Getreide, Obst und Gemüse, Wein, Milch und Milchprodukte, Rind-, Kalb- und Schweinefleisch sowie die Nahrungsmittelhilfeprogramme. Diese Ausgaben umfassen auch andere kleinere Beträge und die Berichtigungen aus dem Audit der Agrarausgaben.

Direktzahlungen

Die Ausgaben für Direktbeihilfen beliefen sich auf 39 675,7 Mio. EUR (d. h. 90,1 % der Gesamtausgaben).

Direkte Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung

Diese Ausgaben in Höhe von 443,9 Mio. EUR (1,01 %) wurden direkt von der Kommission getätigt, und es handelte sich hauptsächlich um Ausgaben für Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie landwirtschaftliche Buchführung und landwirtschaftliche Erhebungen.

Entwicklung des ländlichen Raums

Für die Abteilung „Garantie“ des ehemaligen EAGFL[10] waren im Haushalt 2010 keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Gleichzeitig meldeten die Mitgliedstaaten Wiedereinziehungen von zuvor gezahlten Beträgen in Höhe von 7,1 Mio. EUR.

Anhang 6 zeigt die Entwicklung der Aufgliederung nach Ausgabenarten im Zeitraum 2005-2010.

[10] Die ländliche Entwicklung wird durch den ehemaligen Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Abteilung Garantie, (EAGFL)-Programmzeitraum 2000-2006, finanziert.

ANHANG 1

EGFL-Haushaltsverfahren 2010

Millionen EUR

Titel Kapitel Artikel	Rubrik	HVE ***		HE**** Erste Lesung im Rat		HE Erste Lesung im EP*****		Berichtigungsschreiben		Rat Zweite Lesung		HAUSHALTSPLAN	
		VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**	VE*	ZE**
05 01	**MANAGEMENT- UND UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**9,02**	**9,02**	**8,02**	**8,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**	**9,02**
05 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums (1)	9,02	9,02	8,02	8,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02	9,02
05 02	**MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN**	**4.041,91**	**4.042,63**	**3.923,14**	**3.923,86**	**4.386,91**	**4.387,63**	**4.395,31**	**4.396,03**	**4.395,31**	**4.396,03**	**4.395,31**	**4.396,03**
05 02 01	Getreide	86,10	86,10	81,09	81,09	86,10	86,10	115,10	115,10	115,10	115,10	115,10	115,10
05 02 02	Reis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 02 03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	93,00	93,00	83,00	83,00	93,00	93,00	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	500,10	500,10	500,10	500,10	515,10	515,10	500,10	500,10	500,10	500,10	500,10	500,10
05 02 05	Zucker	10,50	10,50	10,49	10,49	10,50	10,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
05 02 06	Olivenöl	48,50	48,50	48,49	48,49	48,50	48,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50	57,50
05 02 07	Textilpflanzen	29,00	29,00	28,00	28,00	29,00	29,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
05 02 08	Obst und Gemüse (2)	720,10	720,10	686,09	686,09	735,10	735,10	720,10	720,10	720,10	720,10	720,10	720,10
05 02 09	Weinbauerzeugnisse	1.335,00	1.335,00	1.276,01	1.276,01	1.335,00	1.335,00	1.338,30	1.338,30	1.338,30	1.338,30	1.338,30	1.338,30
05 02 10	Absatzförderung	57,21	57,93	51,21	51,93	57,21	57,93	57,21	57,93	57,21	57,93	57,21	57,93
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	372,20	372,20	372,20	372,20	372,20	372,20	356,20	356,20	356,20	356,20	356,20	356,20
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse	619,00	619,00	619,00	619,00	934,00	934,00	943,10	943,10	943,10	943,10	943,10	943,10
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch	35,10	35,10	33,10	33,10	35,10	35,10	26,10	26,10	26,10	26,10	26,10	26,10
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonst. tier. Erzeugnisse	136,10	136,10	134,35	134,35	136,10	136,10	136,10	136,10	136,10	136,10	136,10	136,10
05 03	**DIREKTBEIHILFEN**	**39.325,50**	**39.325,50**	**39.325,50**	**39.325,50**	**39.325,50**	**39.325,50**	**39.273,00**	**39.273,00**	**39.273,00**	**39.273,00**	**39.273,00**	**39.273,00**
05 03 01	Entkoppelte Direktbeihilfen (3)	33.374,00	33.374,00	33.374,00	33.374,00	33.374,00	33.374,00	33.272,00	33.272,00	33.272,00	33.272,00	33.272,00	33.272,00
05 03 02	Andere Direktbeihilfen	5.951,50	5.951,50	5.951,50	5.951,50	5.951,50	5.951,50	5.995,00	5.995,00	5.995,00	5.995,00	5.995,00	5.995,00
05 03 03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
05 04	**ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS** (3)	**0,00**	**219,40**	**0,00**	**218,60**	**0,00**	**219,40**	**0,00**	**219,30**	**0,00**	**219,30**	**0,00**	**219,30**
05 04 01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum 2000-2006 (4)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 04 03	Pflanzliche und tierische genetische Ressourcen — Abschluss früherer Maßnahmen	0,00	2,80	0,00	2,00	0,00	2,80	0,00	2,70	0,00	2,70	0,00	2,70
05 04 04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL in den neuen Mitgliedstaaten (5)	0,00	216,60	0,00	216,60	0,00	216,60	0,00	216,60	0,00	216,60	0,00	216,60
05 07	**AUDIT DER AGRARAUSGABEN**	**-73,50**	**-73,50**	**-303,50**	**-303,50**	**-73,50**	**-73,50**	**-70,50**	**-70,50**	**-300,50**	**-300,50**	**-300,50**	**-300,50**
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben (6)	-73,50	-73,50	-303,50	-303,50	-73,50	-73,50	-73,50	-73,50	-303,50	-303,50	-303,50	-303,50
05 07 02	Regelung von Streitfällen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
05 08	**ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES POLITIKBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**40,59**	**36,27**	**38,54**	**34,22**	**40,59**	**36,27**	**40,59**	**36,27**	**40,59**	**36,27**	**40,59**	**36,27**
05 08 01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung (INLB)	13,98	13,62	13,98	13,62	13,98	13,62	13,98	13,62	13,98	13,62	13,98	13,62
05 08 02	Erhebungen über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe	15,10	10,85	15,10	10,85	15,10	10,85	15,10	10,85	15,10	10,85	15,10	10,85
05 08 03	Neuordnung der Systeme landwirtschaftlicher Erhebungen	1,46	1,75	1,46	1,75	1,46	1,75	1,46	1,75	1,46	1,75	1,46	1,75
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	8,00	8,00	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
05 08 09	EGFL - Operative technische Unterstützung	2,05	2,05	1,00	1,00	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
	EGFL im Politikbereich 05 (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung)	**43.343,52**	**43.559,32**	**42.991,70**	**43.206,70**	**43.688,52**	**43.904,32**	**43.647,42**	**43.863,12**	**43.417,42**	**43.633,12**	**43.417,42**	**43.633,12**
	EGFL im Politikbereich 11 (Maritime Angelegenheiten und Fischerei)	**29,50**	**30,00**	**27,40**	**29,90**	**29,50**	**30,00**	**30,50**	**31,00**	**30,50**	**31,00**	**30,50**	**31,00**
	EGFL im Politikbereich 17 (Gesundheit und Verbraucherschutz)	**371,91**	**253,71**	**370,89**	**250,69**	**371,89**	**253,69**	**371,91**	**253,71**	**370,89**	**250,69**	**371,89**	**253,69**
	MITTELANSÄTZE 2010 EGFL INSGESAMT (7)	**43.744,93**	**43.843,03**	**43.389,98**	**43.487,29**	**44.089,90**	**44.188,01**	**44.049,83**	**44.147,83**	**43.818,80**	**43.914,81**	**43.819,80**	**43.917,81**
05 02 16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm	pm
	MITTELANSÄTZE 2010 INSGESAMT (7)	**43.744,93**	**43.843,03**	**43.389,98**	**43.487,29**	**44.089,90**	**44.188,01**	**44.049,83**	**44.147,83**	**43.818,80**	**43.914,81**	**43.819,80**	**43.917,81**

(1) Der den EGFL betreffende Haushaltsposten ist 05 01 04 01.
(2) HVE: Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 160 Mio. EUR Berichtigungsschreiben BS: Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 222 Mio. EUR
(3) HVE: Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 595 Mio. EUR Berichtigungsschreiben BS: Zusätzlicher, durch zweckgebundene Einnahmen zu deckender Bedarf: schätzungsweise 700 Mio. EUR
(4) LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, finanziert durch den ehemaligen Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Abteilung Garantie (EAGFL) - Programmplanungszeitraum 2000-2006
(5) Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus der Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL in den neuen Mitgliedstaaten - Abschluss der Programme des Zeitraums 2004 - 2006
(6) Kontrolle der Agrarausgaben: Artikel 05 07 01, ausgenommen Haushaltsposten 05 07 01 10 und 05 07 01 11.
(7) einschließlich Reserven

* VE: Verpflichtungsermächtigungen

** ZE: Zahlungsermächtigungen

*** HVE: Haushaltsvorentwurf
**** HE: Haushaltsentwurf

***** EP: Europäisches Parlament

ANHANG 2

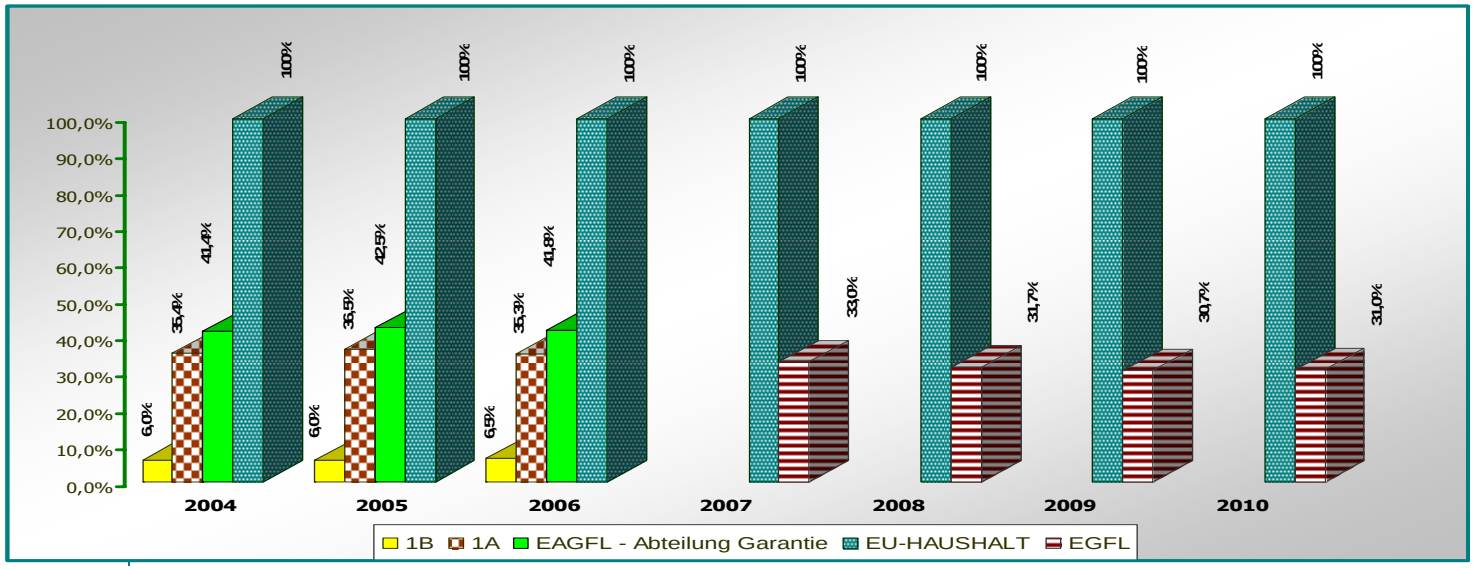
ANTEIL DES EUROPÄISCHEN GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT - EGFL-GESAMTHAUSHALT DER EU (Kommission) HAUSHALTSJAHRE 2004 bis 2010 (*)

Verpflichtungsermächtigungen

HAUSHALTSJAHR	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
HAUSHALT der Europäischen Union**	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Garantie	**41,4%**	**42,5%**	**41,8%**				
davon Teilrubrik 1a	35,4%	36,5%	35,3%				
davon Teilrubrik 1b	6,0%	6,0%	6,5%				
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft				**33,0%**	**31,7%**	**30,7%**	**31,0%**

(*) Haushaltsjahre 2004 bis 2006: Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Garantie (EAGFL). Haushaltsjahre 2007 bis 2010: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL).

(**) Haushalt der Kommission vom EU-Haushalt



DE

ANHANG 3

ANALYSE DES HAUSHALTSVOLLZUGS - HAUSHALTSJAHR 2010

Verpflichtungsermächtigungen

in EURO

T *	K *	A *	RUBRIK	ANGENOMMENER HAUSHALTSPLAN 2010	ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN	ÜBERTRAGUNGEN	VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT	VOLLZUG 2010	DIFFERENZ VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT	ÜBERTRAG ZWECKGE-BUNDENE EINNAHMEN AUF 2011	DIFFERENZ VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTSMITTEL GESAMT NACH ÜBERTRAG ZWECKGE-BUNDENER EINNAHMEN AUF 2011	% VOLLZUG / VERFÜGBARE HAUSHALTS-MITTEL GESAMT NACH ÜBERTRAG ZWECKGE-BUNDENER EINNAHMEN AUF 2011
				(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6) = (4) - (5)	(7)	(8) = (6) - (7)	(9) = ((5) + (7)) / (4)
05	**01**		**VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DEN POLITIKBEREICH LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**9.019.000**	**0**	**0**	**9.019.000**	**7.555.848**	**1.463.152**	**0**	**1.463.152**	**84%**
05	01	04	Unterstützungsausgaben **	9.019.000	0	0	9.019.000	7.555.848	1.463.152	0	1.463.152	84%
05	**02**		**MARKTBEZOGENE MASSNAHMEN**	**4.395.310.000**	**405.531.402**	**-410.000.000**	**4.390.841.402**	**3.983.765.392**	**407.076.010**	**403.600.317**	**3.475.693**	**100%**
05	02	01	Getreide	115.100.000	0	20.000.000	135.100.000	135.066.817	33.183	0	33.183	100%
05	02	02	Reis	0	0	0	0	0	0	0	0	-
05	02	03	Erstattungen für nicht unter Anhang 1 fallende Erzeugnisse	114.000.000	0	-62.000.000	52.000.000	51.349.172	650.828	0	650.828	99%
05	02	04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	500.100.000	0	-34.500.000	465.600.000	465.547.096	52.904	0	52.904	100%
05	02	05	Zucker	1.500.000	0	8.500.000	10.000.000	9.985.353	14.647	0	14.647	100%
05	02	06	Olivenöl	57.500.000	0	-3.870.000	53.630.000	53.174.201	455.799	0	455.799	99%
05	02	07	Textilpflanzen	30.000.000	0	0	30.000.000	28.814.756	1.185.244	0	1.185.244	96%
05	02	08	Obst und Gemüse	720.100.000	405.531.402	114.800.000	1.240.431.402	836.721.871	403.709.532	403.600.317	109.214	100%
05	02	09	Weinbauerzeugnisse	1.338.300.000	0	-28.800.000	1.309.500.000	1.309.239.864	260.136	0	260.136	100%
05	02	10	Absatzförderung	57.210.000	0	-9.500.000	47.710.000	47.610.763	99.237	0	99.237	100%
05	02	11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	356.200.000	0	290.000	356.490.000	356.466.991	23.009	0	23.009	100%
05	02	12	Milch und Milcherzeugnisse	943.100.000	0	-413.550.000	529.550.000	529.085.819	464.181	0	464.181	100%
05	02	13	Rind- und Kalbfleisch	26.100.000	0	-1.450.000	24.650.000	24.555.775	94.225	0	94.225	100%
05	02	14	Schaf- und Ziegenfleisch	0	0	0	0	0	0	0	0	-
05	02	15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	136.100.000	0	80.000	136.180.000	136.146.915	33.085	0	33.085	100%
05	**03**		**DIREKTBEIHILFE**	**39.273.000.000**	**746.347.908**	**158.400.000**	**40.177.747.908**	**39.675.730.609**	**502.017.299**	**501.496.069**	**521.230**	**100%**
05	03	01	Entkoppelte Direktbeihilfen	33.272.000.000	746.347.908	308.250.000	34.326.597.908	33.825.038.675	501.559.233	501.496.069	63.164	100%
05	03	02	Andere Direktbeihilfen	5.995.000.000	0	-147.550.000	5.847.450.000	5.847.021.687	428.313	0	428.313	100%
05	03	03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	6.000.000	0	-2.300.000	3.700.000	3.670.247	29.753	0	29.753	99%
05	**04**		**LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**	**0**	**0**	**-6.600.000**	**-6.600.000**	**-7.136.211**	**536.211**	**0**	**536.211**	**108%**
05	04	01	Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum 2000 - 2006	0	0	-6.600.000	-6.600.000	-7.136.211	536.211	0	536.211	108%
05	04	03	Sonstige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-
05	**07**		**AUDIT DER AGRARAUSGABEN**	**-300.500.000**	**170.186**	**258.200.000**	**-42.129.814**	**-42.586.223**	**456.409**	**0**	**456.409**	**101%**
05	07	01	Kontrolle der Agrarausgaben	-303.500.000	170.186	261.200.000	-42.129.814	-42.586.223	456.409	0	456.409	101%
05	07	02	Regelung von Streitfällen	3.000.000	0	-3.000.000	0	0	0	0	0	-
05	**08**		**ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG & KOORDINIERUNG VON LANDWIRTSCHAFT & LANDLICHER ENTWICKLUNG POLITIKBEREICH *** **	**40.591.000**	**226.988**	**0**	**40.817.988**	**38.387.906**	**2.430.082**	**8.420**	**2.421.662**	**94%**
05	08	01	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)	13.981.000	0	0	13.981.000	13.769.069	211.931	0	211.931	98%
05	08	02	Erhebungen über die Struktur landwirtschaftlicher Betriebe	15.100.000	221.588	0	15.321.588	14.998.022	323.566	8.420	315.146	98%
05	08	03	Neuordnung der Systeme landwirtschaftlicher Erhebungen	1.460.000	5.400	0	1.465.400	1.459.512	5.888	0	5.888	100%
05	08	06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	8.000.000	0	0	8.000.000	7.021.461	978.539	0	978.539	88%
05	08	09	EGFL - Operative technische Unterstützung	2.050.000	0	0	2.050.000	1.139.843	910.157	0	910.157	56%
11	**02**		**FISCHEREIMÄRKTE**	**30.496.768**	**0**	**0**	**30.496.768**	**30.440.315**	**56.453**	**0**	**56.453**	**100%**
11	02	01	Interventionen bei Fischereierzeugnissen	15.500.000	0	0	15.500.000	15.443.547	56.453	0	56.453	100%
11	02	03	Fischereiprogramm für Gebiete in äußerster Randlage	14.996.768	0	0	14.996.768	14.996.768	0	0	0	100%
17	**01**		**VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR VETERINÄRKOSTEN**	**2.285.000**	**0**	**-83.529**	**2.201.471**	**2.015.634**	**185.837**	**0**	**185.837**	**92%**
17	01	04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten des Politikbereichs „Gesundheit und Verbraucherschutz"	2.285.000	0	-83.529	2.201.471	2.015.634	185.837	0	185.837	92%
17	**03**		**ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN**	**16.900.000**	**0**	**0**	**16.900.000**	**16.900.000**	**0**	**0**	**0**	**100%**
17	03	02	Gemeinschaftlicher Tabakfonds - Direktzahlungen durch die Europäische Union	16.900.000	0	0	16.900.000	16.900.000	0	0	0	100%
17	**04**		**LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT**	**352.700.000**	**5.247.084**	**0**	**357.947.084**	**340.941.611**	**17.005.473**	**468.951**	**16.536.523**	**95%**
17	04	01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen	275.000.000	5.110.190	-2.797.817	277.312.373	274.082.000	3.230.373	450.373	2.780.000	99%
17	04	02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit	18.500.000	0	0	18.500.000	12.528.635	5.971.365	0	5.971.365	68%
17	04	03	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden	30.000.000	107.139	-7.244.076	22.863.063	15.089.083	7.773.980	0	7.773.980	66%
17	04	04	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen	3.200.000	0	5.087.161	8.287.161	8.287.161	0	0	0	100%
17	04	05	Gemeinschaftliches Sortenamt	0	0	0	0	0	0	0	0	-
17	04	07	Futter- und Lebensmittelsicherheit und damit verbundene Tätigkeiten	26.000.000	29.754	4.954.732	30.984.486	30.954.731	29.756	18.578	11.178	100%
			GESAMT 2010 EGFL - EUROPÄISCHER GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (****)	**43.819.801.768**	**1.157.523.568**	**-83.529**	**44.977.241.807**	**44.046.014.880**	**931.226.926**	**905.573.757**	**25.653.170**	**100%**
05	02	16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	0	1.375.054.272	0	1.375.054.272	330.297.467	1.044.756.805	1.044.756.805	0	100%
05	02	17	Unterstützung für Landwirte *****	4.500.000	0	0	4.500.000	1.454.303	3.045.697	0	3.045.697	32%
05	08	10	Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten *****	0	0	0	0	0	0	0	0	-
			GESAMT 2010 (***)	**43.824.301.768**	**2.532.577.839**	**-83.529**	**46.356.796.078**	**44.377.766.650**	**1.979.029.428**	**1.950.330.561**	**28.698.867**	**100%**

*) T = Titel / K = Kapitel / A = Artikel

(**) Der den EGFL betreffende Haushaltsposten ist 05 01 04 01.

(***) P.A. = Politikbereich

(****) einschließlich Reserve von 300 000 000 EL

(*****) Pilotprojekte

DE

DE

ANHANG 4-I

Zweckgebundene Einnahmen für den Politikbereich 05 (geteilte Mittelverwaltung)* C4-Mittel

Verpflichtungsermächtigungen

in EURO

Zweckgebundene Einnahmen 2010							Verwendung zweckgebundener Einnahmen					
POSTEN	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag	Verteilung der Haushaltsmittel			Haushaltslinie	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag		*Übertrag auf 2011*
				Haushaltsmittel	Betrag Detail	Betrag Gesamt				Detail	Gesamt	
KAPITEL 67 : EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL												
6 7 0 1	IC4	Rechnungsabschluss EGFL - Zweckgebundene Einnahmen	735.114.995,57	05 02 08 99	404.863.969,54		05 02 08 99	C4	Sonstige Maßnahmen (Obst und Gemüse)	1.263.652,24		
						404.863.969,54					**1.263.652,24**	**403.600.317,30**
				05 03 01 99	330.251.026,03							
6 7 0 2	IC4	EGFL-Unregelmäßigkeiten - zweckgebundene Einnahmen	172.373.829,43	05 03 01 99	172.373.829,43							
6 7 0 3	IC4	Zusätzliche Abgabe der Milcherzeuger - zweckgebundene Einnahmen	103.044.369,90	05 03 01 99	103.044.369,90		05 03 01 01	C4	Betriebsprämienregelung	104.173.156,37		
						605.669.225,36					**104.173.156,37**	**501.496.068,99**
6 7 0	**IC4**	**Einnahmen betreffend den EGFL**	**1.010.533.194,90**									
6 7	**IC4**	**EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL GESAMT Kapitel 67**	**1.010.533.194,90**			1.010.533.194,90					105.436.808,61	**905.096.386,29**
KAPITEL 68 : BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE												
6 8 0 1	IC4	Befristete Umstrukturierungsbeträge - zweckgebundene Einnahmen	606.762.831,87	05 02 16 00	606.762.831,87		05 02 16 00	C4	Umstruktierungsfonds für die Zuckerindustrie	-3.959.109,00		
						606.762.831,87					**-3.959.109,00**	**610.721.940,87**
6 8 0 2		Unregelmäßigkeiten in Bezug auf den befristeten Umstruktierungsfonds - zweckgebundene Einnahmen	0,00									
6 8 0 3		Rechnungsabschluss betreffend den befristeten Umstrukturierungsfonds - zweckgebundene Einnahmen	0,00									
6 8 0	**IC4**	**Befristete Umstrukturierungsbeträge**	**606.762.831,87**									
6 8	**IC4**	**BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE**	**606.762.831,87**								-3.959.109,00	**610.721.940,87**
		GESAMT	**1.617.296.026,77**							**GESAMT**	**101.477.699,61**	**1.515.818.327,16**

* Bei den Verpflichtungen von Artikel 05 08 02 wurden im Rahmen der zentralen direkten Mittelverwaltung die zweckgebundenen Mittel (C4) in Höhe von 8419,77 EUR nicht genutzt und in das Jahr 2011 übertragen.

DE

DE

ANHANG 4-II

Zweckgebundene Einnahmen für den Politikbereich 05 (geteilte Mittelverwaltung)* C5-Mittel

Verpflichtungsermächtigungen — in EURO

Zweckgebundene Einnahmen 2010							Verwendung zweckgebundener Einnahmen					Übertrag auf 2011**
POSTEN	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag	Verteilung der Haushaltsmittel			Haushaltslinie	Mittel-quelle	Beschreibung	Betrag		
				Haushaltslinie	Betrag							
					Detail	Gesamt				Detail	Gesamt	
KAPITEL 67 : EINNAHMEN BETREFFEND DEN EGFL												
6 7 0 1	IC5	Rechnungsabschluss EGFL - Zweckgebundene Einnahmen	667.432,82	05 02 08 99	**663.407,34**							
				05 02 12 01	4.025,48		05 02 08 03	C5	Betriebsfonds für Erzeugerorganisationen	667.432,82		
						667.432,82					**667.432,82**	-
6 7 0 2	IC5	EGFL-Unregelmäßigkeiten - zweckgebundene Einnahmen	140.848.868,17	05 03 01 99	**140.852.893,65**							
				05 02 12 01	-4.025,48		05 03 01 01	C5	Betriebsprämienregelung	140.678.682,26		
6 7 0 3	IC5	Zusätzliche Abgabe der Milcherzeuger - zweckgebundene Einnahmen					05 07 01 06	C5	Rechnungsabschluss früherer Haushaltsjahre in Bezug auf Ausgaben der geteilten Mittelverwaltung im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie (vorangegangene Maßnahmen), und im Rahmen des EGFL	170.185,91		
						140.848.868,17					**140.848.868,17**	-
6 7 0	**IC5**	**Einnahmen betreffend den EGFL**	**141.516.300,99**									
6 7	**IC5**	**Einnahmen betreffend den EGFL * GESAMT Kapitel 67**	**141.516.300,99**			141.516.300,99					141.516.300,99	
KAPITEL 68 : BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE												
6 8 0 1	IC5	Befristete Umstrukturierungsbeträge - zweckgebundene Einnahmen	768.291.439,67	05 02 16 00	768.291.439,67		05 02 16 00	C5	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	334.256.575,97		
						768.291.439,67					**334.256.575,97**	434.034.863,70
6 8 0 2		Unregelmäßigkeiten in Bezug auf den befristeten Umstrukturierungsfonds - zweckgebundene Einnahmen	0,00									
6 8 0 3		Rechnungsabschluss betreffend den befristeten Umstrukturierungsfonds - zweckgebundene Einnahmen	0,00									
6 8 0	**IC5**	**Befristete Umstrukturierungsbeträge**	**768.291.439,67**									
6 8	**IC5**	**BEFRISTETE UMSTRUKTURIERUNGSBETRÄGE ****	**768.291.439,67**								334.256.575,97	
		TOTAL	**909.807.740,66**						**TOTAL**	**475.772.876,96**		**434.034.863,70**

* Im Rahmen der zentralen direkten Mittelverwaltung wurden die Gesamtverpflichtungen von Artikel 05 08 02 teilweise durch zweckgebundene Mittel (C5) in Höhe von 213 168,44 EUR finanziert. Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Mittel (C5) im Rahmen der geteilten und der zentralen direkten Mittelverwaltung belief sich daher auf 141,7 Mio. EUR.

** Der Betrag von 434 034 863,70 EUR, einschließlich befristeter Umstrukturierungsbeträge (C5-Mittel), wurde ausnahmsweise auf 2011 übertragen.

DE

ANHANG 5

AUSGABEN NACH ARTIKELN UND MITGLIEDSTAATEN - Haushaltsjahr 2010

Verpflichtungsermächtigungen in Mio. EUR

Artikel	Bezeichnung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	CE	GESAMT
05 01	**Verwaltungsausgaben des Politikbereichs Landwirtschaft und ländliche Entwicklung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**7,6**	**7,6**
05 02 01	Getreide	- 2,5	- 4,6	26,6	4,6	49,6	1,1	-	- 6,5	- 18,3	8,0	- 28,7	-	- 1,9	6,6	-	65,0	- 0,5	10,3	2,4	- 23,9	- 4,8	- 13,1	- 1,0	18,0	34,8	11,8	2,2	-	135,1
05 02 02	Reis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 02 03	Erstattung bei nicht unter Anhang 1 fallenden Erzeugnissen	6,9	-	0,1	3,0	2,6	0,0	10,5	0,0	0,7	6,1	5,4	-	0,0	0,0	-	0,3	-	9,0	2,4	1,2	0,3	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	2,3	-	51,3
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme	7,7	8,4	0,0	-	- 0,0	0,7	0,8	9,7	54,8	77,9	123,1	-	4,9	8,8	0,1	14,5	0,7	-	-	95,7	21,6	29,4	2,7	-	4,0	-	-	-	465,5
05 02 05	Zucker	3,8	- 0,6	0,7	0,0	- 0,1	-	0,4	-	- 1,1	2,0	8,9	-	-	- 0,4	-	- 0,6	-	0,0	0,0	- 1,8	- 0,3	- 1,8	- 0,1	-	0,1	0,5	0,4	-	10,0
05 02 06	Olivenöl	-	-	-	-	-	-	-	11,0	7,6	0,6	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	53,2
05 02 07	Textilpflanzen	3,6	-	0,0	-	0,2	-	-	3,8	6,2	13,9	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,9	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	28,8
05 02 08	Obst und Gemüse	50,5	-	2,6	0,9	35,5	0,1	6,3	22,1	166,4	93,9	214,6	1,9	2,5	0,0	0,1	12,8	0,5	84,7	7,2	96,2	9,5	1,3	0,4	0,8	1,3	4,4	20,1	-	836,7
05 02 09	Weinbauerzeugnisse	-	14,3	4,0	-	31,1	-	-	10,1	412,5	276,7	391,0	7,0	-	-	0,0	36,1	-	-	12,9	-	61,0	43,3	4,1	5,0	-	-	-	-	1.309,2
05 02 10	Absatzförderung	1,1	0,4	0,1	0,8	0,7	0,0	0,1	5,3	2,6	10,0	10,3	1,0	0,1	0,2	0,2	0,1	-	3,8	1,8	3,2	2,0	-	0,5	0,6	0,1	0,4	0,8	1,2	47,6
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen	-	-	0,9	2,1	7,5	-	-	5,3	142,1	146,0	24,2	-	-	0,0	-	0,9	-	4,1	0,1	0,1	21,8	-	-	0,0	-	0,2	1,2	-	356,5
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse	31,1	1,8	8,9	32,8	111,6	2,9	7,7	1,4	14,2	114,8	- 46,2	0,6	0,0	12,1	0,6	5,3	0,1	98,2	7,6	33,3	5,8	3,3	0,5	3,0	17,2	19,5	40,9	-	529,1
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch	0,4	-	0,1	1,5	8,0	0,0	0,3	-	0,5	- 7,0	0,7	-	-	4,0	-	0,8	-	2,5	2,3	2,9	-	-	-	0,4	0,1	0,0	7,0	-	24,6
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse	0,7	0,6	1,1	4,1	5,2	0,1	0,5	2,7	6,5	86,9	9,2	0,3	0,1	0,2	0,0	2,2	0,0	1,3	1,0	4,6	4,3	2,0	0,4	0,5	0,1	0,3	1,3	-	136,1
05 02	**Marktbezogene Maßnahmen**	**103,3**	**20,4**	**45,2**	**49,8**	**251,9**	**4,9**	**26,6**	**65,0**	**794,7**	**829,8**	**746,5**	**10,8**	**5,8**	**31,4**	**1,0**	**137,3**	**0,8**	**214,9**	**37,7**	**211,6**	**121,2**	**64,5**	**7,6**	**28,4**	**58,0**	**37,2**	**76,1**	**1,2**	**3.983,8**
05 03 01	Entkoppelte Direktbeihilfen	478,1	272,1	561,7	913,4	5.359,0	60,6	1.264,6	2.098,0	3.443,4	5.769,2	3.517,7	28,7	90,1	230,2	34,7	816,5	3,4	684,9	617,9	1.836,2	391,4	614,6	72,4	243,4	497,7	658,6	3.266,6	-	33.825,0
05 03 02	Andere Direktbeihilfen	97,8	0,5	1,8	42,9	87,0	1,0	7,3	345,7	1.716,0	2.308,7	616,3	4,4	0,9	6,5	0,0	0,8	-	122,1	90,4	10,9	245,2	2,7	11,1	2,4	42,5	43,8	38,4	-	5.847,0
05 03 03	Zusätzliche Beihilfebeträge	0,1	-	-	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,3	0,5	0,7	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	- 0,0	-	-	-	0,0	0,0	1,8	-	3,7
05 03	**Direktbeihilfen**	**576,0**	**272,6**	**563,4**	**956,3**	**5.446,1**	**61,7**	**1.271,9**	**2.443,7**	**5.159,7**	**8.078,4**	**4.134,7**	**33,1**	**91,0**	**236,7**	**34,7**	**817,4**	**3,4**	**807,0**	**708,3**	**1.847,1**	**636,6**	**617,2**	**83,5**	**245,8**	**540,1**	**702,5**	**3.306,8**	**-**	**39.675,7**
05 04 01	Aus dem ehemaligen EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum - Programmlaufzeit 2000 - 2006	- 0,2	-	-	-	- 0,6	-	- 0,0	- 0,0	- 2,0	- 0,1	- 1,8	-	-	-	-	-	-	-	- 2,3	-	- 0,0	-	-	-	- 0,0	- 0,0	- 0,1	-	- 7,1
05 04 03	Sonstige Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 04	**Entwicklung des ländlichen Raums**	**- 0,2**	**-**	**-**	**-**	**- 0,6**	**-**	**- 0,0**	**- 0,0**	**- 2,0**	**- 0,1**	**- 1,8**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**- 2,3**	**-**	**- 0,0**	**-**	**-**	**-**	**- 0,0**	**- 0,0**	**- 0,1**	**-**	**- 7,1**
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben	0,2	- 0,0	- 0,0	0,3	0,5	-	1,9	- 3,9	- 8,2	0,7	- 26,8	-	- 0,0	0,0	0,2	0,3	- 0,0	0,6	0,1	- 0,0	3,5	- 10,9	- 0,1	0,1	0,2	- 0,2	- 7,5	6,5	- 42,6
05 07 02	Regelung von Streitfällen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 07	**Audit der Agrarausgaben**	**0,2**	**- 0,0**	**- 0,0**	**0,3**	**0,5**	**-**	**1,9**	**- 3,9**	**- 8,2**	**0,7**	**- 26,8**	**-**	**- 0,0**	**0,0**	**0,2**	**0,3**	**- 0,0**	**0,6**	**0,1**	**- 0,0**	**3,5**	**- 10,9**	**- 0,1**	**0,1**	**0,2**	**- 0,2**	**- 7,5**	**6,5**	**- 42,6**
05 08	**Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**38,4**	**38,4**
11 02	**Fischereimärkte**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**30,4**	**30,4**
17 01	**Verwaltungsausgaben Politikbereich Gesundheit und Verbraucherschutz**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2,0**	**2,0**
17 03	**Öffentliche Gesundheit**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**16,9**	**16,9**
17 04	**Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**340,9**	**340,9**
	GESAMT 2010 EGFL-AUSGABEN NACH MS	**679,3**	**293,0**	**608,6**	**1.006,4**	**5.697,9**	**66,6**	**1.300,4**	**2.504,7**	**5.944,2**	**8.908,8**	**4.852,7**	**43,9**	**96,8**	**268,2**	**36,0**	**955,0**	**4,2**	**1.022,5**	**743,8**	**2.058,6**	**761,2**	**670,8**	**91,0**	**274,3**	**598,3**	**739,5**	**3.375,4**	**443,9**	**44.046,0**
05 02 16	Umstrukturierungsfonds für die Zuckerindustrie	4,1	0,8	0,0	0,0	27,1	-	0,2	-	134,1	17,8	76,1	-	2,8	-	-	10,2	-	5,4	5,0	7,7	3,5	3,6	1,5	3,4	1,5	2,5	22,8	-	330,3
05 02 17	Pilotprojekt. Unterstützung für Landwirte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
05 08 10	Pilotprojekt **	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GESAMT 2010 AUSGABEN NACH MS	**683,4**	**293,8**	**608,6**	**1.006,4**	**5.725,0**	**66,6**	**1.300,6**	**2.504,7**	**6.078,3**	**8.926,5**	**4.928,8**	**43,9**	**99,6**	**268,2**	**36,0**	**965,2**	**4,2**	**1.027,9**	**748,9**	**2.066,3**	**764,7**	**674,5**	**92,5**	**277,6**	**599,8**	**742,1**	**3.398,2**	**445,4**	**44.377,8**

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	GB	CE	TOTAL

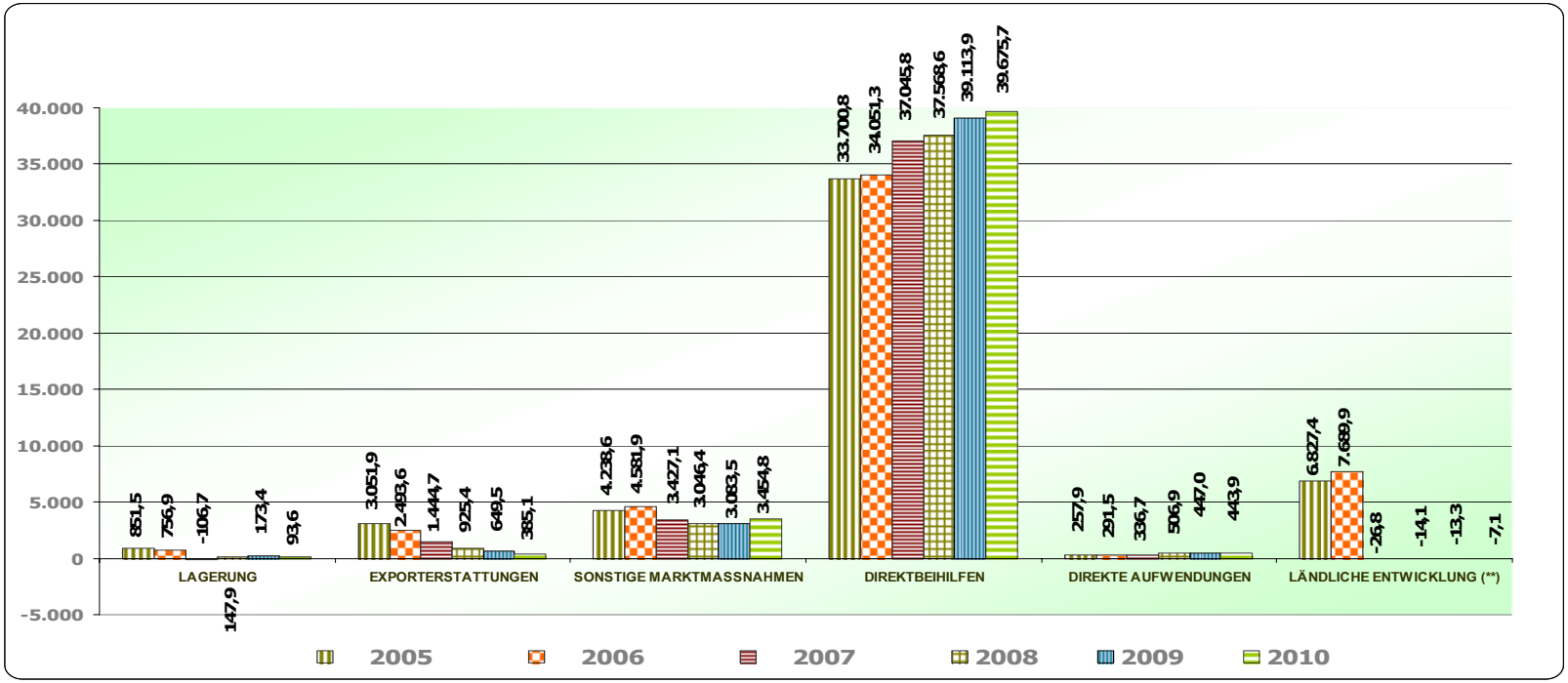
* R.D. = Entwicklung des ländlichen Raums / P.A. = Politikbereich / Admin. Expend. = Verwaltungsausgaben / EAGFL = Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft / EGFL = Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft / MS = Mitgliedstaat.

** 05 08 10 Pilotprojekt — Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten. Dieses Pilotprojekt wurde nicht umgesetzt.

DE

ANHANG 6

ENTWICKLUNG DER VERTEILUNG DER AUSGABEN DES EGFL - Haushaltsjahre 2005 bis 2010*



Verpflichtungsermächtigungen — in Mio. EUR

Haushaltsjahr (*)	HAUSHALTSVOLLZUG 1a	HAUSHALTSVOLLZUG 1b	LAGERUNG	EXPORTER-STATTUNGEN	DIREKT-BEIHILFEN	SONSTIGE MARKT-MASSNAHMEN	DIREKTE AUFWENDUNGEN	LÄNDLICHE ENTWICKLUNG (**)
2005	42.100,8	6.827,4	851,5	3.051,9	33.700,8	4.238,6	257,9	6.827,4
2006	42.175,3	7.689,9	756,9	2.493,6	34.051,3	4.581,9	291,5	7.689,9
2007	42.120,9		-106,7	1.444,7	37.045,8	3.427,1	336,7	-26,8
2008	42.181,2		147,9	925,4	37.568,6	3.046,4	506,9	-14,1
2009	43.454,1		173,4	649,5	39.113,9	3.083,5	447,0	-13,3
2010	44.046,0		93,6	385,1	39.675,7	3.454,8	443,9	-7,1

(*) Für die Haushaltsjahre 2005 bis 2006: Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, unter Rubrik 1, deren Teilrubrik 1a Marktmaßnahmen und Direktbeihilfen und deren Teilrubrik 1b die ländliche Entwicklung betrifft (finanziert durch die Abteilung Garantie des ehemaligen EAGFL).

(**) Aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums - Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006

DE